

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

277 (7.10.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 93830. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 G.O. veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des §. 145 Rff. 1 P.St.Gb. und §. 85³ F.P.O. mittels öffentlicher Bekanntmachung unter Androhung einer Strafe bis zu 20 Mk. gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Verlaufe des Novembers zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Beschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen acht Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei. In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich sodann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist und, wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1899 zu berichten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 93832. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach §. 1 der Verordnung obigen Betreffs vom 13. Juli 1888 (Ges. Blatt 1888 Seite 345) sind alle Obstbäume, Bierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen alljährlich auf vorgängige öffentliche Aufforderung, welche die Ortspolizeibehörde zu erlassen hat und innerhalb eines von letzterer zu bestimmenden Zeitraums von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen. Mit Bezug auf die §§. 1-3 genannter Verordnung und die mit diesseitiger Verfügung vom 10. August 1888 Nr. 34530 (Tagblatt Nr. 221 I) übermittelte Anleitung zur Vertilgung der Raupen, beauftragen wir hiermit die Bürgermeisterämter, hiernach öffentliche Aufforderung mit dem Anfügen zu erlassen, daß die Vertilgung in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1899 zu erfolgen hat, und daß Säumige Geldstrafen bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§. 368² R.St.G.B.) und überdies zu gewärtigen haben, daß die Vertilgung der Raupennester auf Kosten der Besitzer durch Dritte seitens der Ortspolizeibehörde angeordnet wird.

Nach dem 15. Februar l. J. ist auf der Gemarkung eine gründliche Nachschau vornehmen zu lassen, gegen Säumige mit Strafen vorzugehen und die veräumte Arbeit durch Dritte auf Kosten der Säumigen in der Weise zu veranlassen, daß die gesammte Arbeit auf 15. März l. J. erledigt ist. Auf letztgenanntem Zeitpunkt ist Bericht über die Erledigung des Geschäftes unter Angabe, ob gegen Säumige eingeschritten wurde, hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Groß. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-¹/₂ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Handwerker-Ausschuß Karlsruhe.

Der Physiker Herr Caroli aus München wird am nächsten Montag den 10. und Dienstag den 11. Oktober, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle (Eingang Stadtgarten) einen **Experimental-Vortrag** halten, aus dem als hochinteressant und für hier ganz neu hervorzuheben ist: **Die Elektrographie, das Licht der Zukunft, Versuche nach Tesla; Telegraphie ohne Draht**, nach Mareoni. Den Mitgliedern der Vereinigungen des Handwerker-Ausschusses und dessen Familienangehörigen stehen Eintrittskarten auf dem II. und III. Platz zu ermäßigten Preisen (60 u. 40 Pf.) zur Verfügung. Dieselben sind bis Montag den 10. und Dienstag den 11. Oktober, Mittags, bei folgenden Vereinsmitgliedern im Laden zu haben: Herren **Otto Schick**, Waldstraße 21, **H. W. Hofmann**, Kaiserstraße 67, **E. Widenhorn**, Marienstraße 6.

Wir können den Besuch dieses Vortrages bestens empfehlen.

Der Vorstand.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Hoflieferant **Feiler**: von ihm selbst 5 M., Pianofortefabr. **Ludw. Schweisgut** 5 M., Frau **Luisa Schweisgut** 5 M., **Ludw. Schweisgut jr.** 3 M., **Julius Schweisgut** 3 M., **August Schweisgut** 3 M., **Friedrich Schweisgut** 3 M., **Kaufmann Aug. Schulz** 5 M., **Hofjuwelier Ludw. Bertsch** 5 M., **Kaufmann Friedr. Baré** 5 M., **Frl. Pauline Weeber** 3 M., **Frau S. Weyßhner Witw.** 5 M., **Friedr. Blos**, Hoflieferant, 5 M., **Kaufmann M. Heller** 5 M., **Frau R. Appenzeller Witw.** 5 M., **W. S. 3 M.**, **H. Roll** 3 M., **Bauunternehmer W. Stober** 5 M., **Friseur G. Schneider** 2 M., **Hofuhrenmacher G. Reinholdt** 5 M., **Kaufmann Ludw. Roth** 5 M., **Frl. M. Duwignau** 2 M., **Dr. Lemble** 10 M.; beim **Kontor des Karlsruher Tagblattes**: von **B. R. 3 M.**, **Baummeister J. Scherer** 20 M., **Geb. Rat Dr. Siegel** 50 M., **Oberamtsrichter Siegel** 50 M.; bei Herrn Bankier und Konjul **Leop. Willstätter**: von ihm selbst 500 M.; bei **Kaufmann S. Kölsch**: von **Kaufmann Leopold Weiß** 100 M., **Firma Weiß & Kölsch** 100 M., **B. F. 5 M.**, **W. R. 2 M.**, **Samstags-Regelgesellschaft** 10 M., **Renner J. Leers** 10 M., **P. Sch.** 10 M.; bei Hrn. Kommerzienrat **Dürr**: von **Kaufmann Emil Dürr** 200 M., **Gustav B.** 3 M., **G. A. B.** 10 M.; bei Herrn Stadtrat **Homburger**: von **Major a. D. S.** 10 M.; bei Hrn. Stadtrat **Nees**: von ihm selbst 50 M., **Firma Nees & Nees** 50 M., **Finanzrat Ludw. Wolff** 10 M., **Kaufm. Jul. Wolff** 20 M., **Unge.** 10 M., **J. Sch. Fränkel** 10 M., **J. L. Distelhorst** 10 M., **Sch.** 3 M.; bei Hrn. Stadtrat **Schüßle**: von **Frau Marie Janson u. Töchtern** 30 M., **Heinrich Janson** 10 M.; bei Hrn. Stadtpfarrer **Brückner**: von ihm selbst 5 M., **August Pfühner** 50 M.; bei Hrn. Fabrikant **G. Widmann**: von der **Firma Dyckerhoff & Widmann** 500 M., **Frau Elisabetha Groß**, Verlagsbuchdr. **Wwe.** 30 M., **Jakob Schneider**, Taalöhner 50 Pf., **Bankier Alfred Seeligmann** 100 M., **Regierungsbaumstr. May** 10 M., **Buchhalter Wilh. Heink** 3 M., **Wertmstr. Wolf Schaal** 3 M., **Jakob Weber** 2 M., **Priv. Alfred Neumann** 20 M.; bei der **Haupt-sammelstelle**: vom **Korps Franconia** 50 M., **B. R.** 10 M. Zusammen bis jetzt 3989 M. 50 Pf.

Haupt-sammelstelle: Stadtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

21. Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Jakob Häfelle Eheleute in Karlsruhe werden am

Wittwoch den 12. Oktober l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Rintheim nachverzeichnete Liegenschaften zu Eigentum öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird:

I. Gemarkung Rintheim.

2. B. Nr. 286a: 16 ar 98 qm Wiesen in der Mittelruth, einerseits Heinrich Raupp, andererseits Peter Hornung, Anschlag . . . 700 M.
2. B. Nr. 422a: 15 ar 56 qm Acker im Luckenzaun, einerseits Wilhelm Raupp, andererseits Aufföcher, Anschlag . . . 1500 M.
2. B. Nr. 1085 12 ar 33 qm Acker in der Krummenruth, einerseits Helene Schleiser, andererseits Gottlieb Kümmer, Anschlag . . . 1000 M.
2. B. Nr. 1815: 4 ar 89 qm Acker auf den See, einerseits Job. Frd. Neeb, andererseits Ludwig Fried. Schmidt, Anschlag . . . 400 M.

II. Gemarkung Hagsfeld.

2. B. Nr. 3177: 10 ar 26 qm Acker in den Grabenäckern, einerseits Wilhelm Klener, andererseits August Eberhardt Erben von Rintheim, Anschlag . . . 650 M.
2. B. Nr. 2695: 8 ar 78 qm Acker im Kellermichel, einerseits Jakob Trumppheller von Rintheim, andererseits Karl Mitschke Erben, Anschlag . . . 500 M.

Rintheim, den 5. Oktober 1898.

Bürgermeisteramt.

Lehle.

Schuder, Rathschreiber.

Elisabethenverein.

Von „Ungenannt“ erhielt der Verein eine Partie Krankenunterlagen, wofür auch auf diesem Wege dankt.

Das Comité.

Versteigerung von Schuhwaaren.

Am Freitag den 7. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Lokal Werderplatz 31 versteigert, als: Herren- und Damen-Fuß- und Knopfstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel, Halbschuhe, Leder-Herren- und Damen-Winterstiefel, Filzstiefel, Besatzschuhe, Knopfstiefel, Leder-, Plüsch- und Stramin-Pantoffel, Erstlingschuhe u. dergl., wozu Liebhaber einlabet

Dressel, Auktionator.

NB. Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern und Aufbewahren können angemeldet werden: Marienstraße 45 im 2. Stock.

Baugelände-Versteigerung (Bannwald).

3.1. Im Auftrage der Stadt Karlsruhe wird am

Dienstag den 18. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im großen Rathhause dahier „das im Bannwald nächst dem Gnz'schen Eisfeller gelegene, 3000 qm umfassende, im vorliegenden Situationsplane besonders vermerkte Geländestück mit darauf befindlichem Baumbestand“

öffentlich zu Eigenthum versteigert. Die Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan können inzwischen bei Unterfertigtem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1898.

J. Bender, Notar.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Josef Fischer I. Wittwe, Maria Eva geb. Braun von Beiertheim, werden der Erbtheilung wegen die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 17. d. Mts.,

Nachmittags 1/3 Uhr, in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

1. L.B.Nr. 456.
8 Ar 20 Meter Wiesen im Eckwinkel, einerseits Bernhard Braun V., andererseits Emil Fischer, geschätzt zu 1000 M.

2. L.B.Nr. 939.
8 Ar 99 Meter Ackerland im Mittelbort, neben Josef Kunz I. Kinder, andererseits Valentin Fischer II., geschätzt zu 5000 M.

Dieses Grundstück eignet sich vorzugsweise zu Bauplätzen.

3. L.B.Nr. 1357.
13 Ar 73 Meter Acker in der Steinfurt, einerseits Leopold Armann Eheleute, andererseits Heinrich Braun II., Bildhauer, u. August Böller, Schreiner, Ehefrau, geschätzt zu 2500 M.

Gemarkung Bulach.

1. L.B.Nr. 817.
18 Ar 9 Meter Acker im Oberweingartenfeld, einerseits Bernhard Braun IV. Wittwe, andererseits Anton Braun IX., beide von Beiertheim, geschätzt zu 500 M.

11 Ar 36 Meter Acker im Unterfirchfeld, einerseits Christian Braun IV. Wittwe von Beiertheim, andererseits Anton Martin, minderjährig, geschätzt zu 400 M.

10 Ar 30 Meter Acker in der Mittelreuth, einerseits Stephan Braun I. Wittwe, andererseits Karl Fischer, geschätzt zu 300 M.

Gemarkung Ettlingen.

1. L.B.Nr. 5142.
12 Ar 18 Meter Wiesen in den Rüppurrer Wiesen, Nr. 26, neben Nathan J. Gomburger in Karlsruhe, Sittesfond Ettlingen und Alois Martin II. Wittwe von Bulach, geschätzt zu 80 M.

11 Ar 34 Meter Wiesen in den Hohenwiesen, Nr. 28, neben Christine Rastätter in Beiertheim und Anton

Bohner V. Ehefrau in Bulach, geschätzt zu 150 M.

Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu geschehen nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Wülzburg, am 6. Oktober 1898.

Groß. Notar. Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Kapellenstraße 68 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller zum Preis von 280 M. in ruhigem Hause zu vermieten. Zu erfragen bei A. Niedhammer.

* 3.1. Lessingstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, im 3. Stock, von 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst allem Zugehör sowie Leucht- und Kochgas sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

10.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Marienstraße ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

* 2.1. Morgenstraße 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten.

— Scheffelstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näheres Kaiserallee 15, Brauerei A. Pring, im Kontor zu erfragen.

* 2.1. Schillerstraße 12 ist im 2. Stock wegen Verlegung auf 15. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— Schützenstraße 2 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, sofort oder auf 1. November d. J. zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst und Kaiserallee 15 im Kontor zu erfragen.

* 2.1. Ubiandstraße 26 ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller sofort zu vermieten.

* 2.1. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Uhrmacher Buhlinger, Kronenstraße 51.

3.1. Sofort zu beziehen eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluß, Wasser und Zugehör für 300 Mk. Zu erfragen Kaiserallee 145 im 2. Stock, parterre.

2.1. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche ist Winterstraße 36 auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.1. **Uhlandstraße 19**
sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Ettlingerstraße 25,**
in schöner, freier Lage, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

5.1. **Zu vermieten**
p. sofort eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Zugehör. Näheres Amalienstraße 59 oder im Hause selbst, Pultitzstraße 12, 3. St. Eingang Gartenstraße 57, 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Lachnerstraße 5 ist ein schöner, geräumiger Laden, in welchem längere Zeit ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit Wohnung von 2 Zimmern nebst dem sonstigen Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— In meinem Hause, Ecke der Kaiser- und Badstraße, Schattenseite, ist für ein reinliches, besseres Geschäft ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und Geschäftsräum per April 1899 zu vermieten. Näheres bei Emil Keller, Badstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, 1 Treppe hoch links.

* 2.1. **Eingerichteter Laden**
mit 2 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Kochgas und Zugehör sind sofort oder später billig zu vermieten: Uhlandstraße 25 im 2. Stock.

Spezereigeschäft zu vermieten.

* Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Bernhardsstraße ist ein gangbares Spezereigeschäft nebst Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 9 im 2. Stock.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden (ca. 50/80 qm groß) mit Wohnung in der Kaiser- oder in einer lebhaften Nebenstraße zu mieten gesucht für ein feineres Geschäft. Offerten unter Nr. 7052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte oder kleine Wohnung.

hell, für ruhiges Geschäft im Centrum der Stadt sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilities Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich billig zu vermieten: Werderplatz 43, 3. Stiegen hoch.

* Ein großes, unmöbilities Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstr. 12 im Laden.

* Leopoldstraße 32 ist sogleich oder später ein großes, schön möbilities Zimmer, still gelegen, an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Zwei fein möbilities Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sind an einen Herrn Einjährigen auf sogleich zu vermieten. Näheres Ecke der Georg-Friedrich- und Gerwigstraße 2 im Laden.

* Ein einfach möbilities Mansardenzimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Ecke der Georg-Friedrich- und Gerwigstraße 2 im Laden.

* Werderstraße 100 ist im 3. Stock rechts ein gut möbilities Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten. Ebendaselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilities Zimmer ist sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 16 im 3. Stock links.

* Ein fein möbilities Zimmer (parterre) mit freiem Eingang ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 15.

* Karlstraße 25 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbilities Zimmer sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbilities, großes Zimmer, gut heizbar, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbilities Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang vor dem Glasabschluß, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

* Sogleich sind schöne, heimliche, gut möbilities Zimmer, zwei zusammen, sowie ein großes, elegantes Parterrezimmer, an Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

2.1. In seinem, ruhigen Hause sind in ganz freier Lage in der Nähe des Bahnhofs zwei hübsch möbilities Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Beiertheimer Allee 5, 3. Stock.

* Ein schön möbilities Zimmer (2. Stock) ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ostendstraße 9 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofstraße 12 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 12 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und Ofen ist an einen bessern Arbeiter oder ein solches Fräulein zu vermieten: Amalienstraße 7 im Hinterhaus.

* Adlerstraße 19, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Kapellenstraße 68, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei A. Niedhammer.

* Zwei kleinere, freundliche, unmöblierte Zimmer im Seitenbau, sowie ein möbliertes Zimmer im Vorderhaus sind zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42, 4. Stock, Vorderhaus.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Rittersstraße 8, zwei Treppen hoch, Vorderhaus.

* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer, für einen Schüler passend, zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Kriegerstraße 18, 3 Treppen hoch.

* 31. Ein großes Zimmer mit 2 Fenstern, fein möbliert, in gutem, ruhigen Hause, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* Lachnerstraße 5 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer in ruhiger Lage, nächst der Hochschule, sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Schulstraße 2 im 3. Stock, bei R 81 a.

Zimmer zu vermieten.

* Schönes und gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Adlerstraße 15, zwei Treppen hoch links.

21. **Großes Zimmer,** unmöbliert, sofort zu vermieten. Näheres Gervollstraße 32, parterre.

* **Marienstraße 49** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, gut heizbares Zimmer, außer Abbruch gelegen, ohne Vis-à-vis, mit ganzer oder theilweiser Pension sofort zu vermieten.

Ein geräumiges Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 5 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 87 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Schön möbliertes Zimmer sind für sogleich oder auf 15. Oktober billigst zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau rechts.

Ein möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 94 im 4. Stock.

Zimmer mit Pension.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension auf 15. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Salon

mit Schlafzimmer (hochf. Räume), unmöbliert, in Bel-Etage (1 Treppe hoch), Karl-Friedrichstraße 20 auf sofort zu vermieten. Event. kann noch ein weiteres großes Zimmer dazu vermietet werden. Auskunft im Laden links.

Eine helle Werkstätte,

für Schreiner, Schlosser etc. passend, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 3.

* Eine helle, geräumige

Werkstätte

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 16 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht wird für 2 Studenten ein einfaches Zimmer in der Nähe des Café Bauer. Offerten unter Nr. 7047 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1-2 Zimmer

für ruhiges, reinliches Geschäft sofort gesucht, möglichst parterre oder im Centrum der Stadt. Gefl. Offerten unter Nr. 7067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Salon und Schlafzimmer

mit ungenutem Eingang per sofort in der Nähe der Kriegstraße von einem Herrn besseren Standes zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Stefanienstraße 21 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig und fleißig allen Hausarbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Näheres Amalienstraße 65, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf sofort gute Stelle. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

* Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, findet in kleiner Familie bei guter Behandlung sofort dauernde Stellung. Näheres Degenfeldstraße 15 im 3. Stock rechts.

31. Ein älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, findet bei einer aus 3 Personen bestehenden Familie sogleich eine gute Stelle: Waldhornstraße 12, parterre, nahe dem Schloßplatz.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, brav und ehrlich ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Kaiserstraße 170, 3 Treppen hoch.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stellung: Erbprinzenstraße 24, 2. Stock.

21. Ein ehrliches, braves Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet gute Stelle nach Baden. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Schröder, Schützenstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Waldstraße 87 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges, evangl. Mädchen sofort gesucht: Wilhelmstraße 64, 2. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet gute Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

* Gesucht zum baldigen Eintritt ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches das Zimmermachen und Bügeln versteht und zu allen häuslichen Arbeiten willig ist: Durlacher Allee 18, 4. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit übernimmt, findet sogleich gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch.

Köchinnen finden sofort und auf 1. November die besten Stellen gegen hohe Löhne durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* 31. Eine durchaus tüchtige Restaurationsköchin sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle. Zu erfragen im Restaurant Kaiserhof.

* Ein zuverlässiges, braves, ehrliches Mädchen, welches sehr empfohlen werden kann, sucht sofort eine leichte Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 41.

* Infolge eingetretenen Todesfalls wird für ein braves, fleißiges und zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und im Hauswesen erfahren ist, für sofort in einem besseren Hause Stellung gesucht. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen bei Frau Professor Müller hier, Leopoldstraße 29, 2. Stock.

17 000 Mark

sind sofort auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

162 000 Mark

sind als I. u. II. Hypotheken per sofort, 1. Januar event. auch auf später zu niederstem Zinsfuß auszuleihen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 7062 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

18 000 Mark

als 2. Hypothek zu 4 1/2% werden auf ein fleißiges Haus in guter Lage von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

auf gute II. Hypothek (nicht über 75% der Schätzung) à 5% sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann

mit schöner Handschrift findet auf unserem Bureau Beschäftigung. Gute Zeugnisse nötig.

Konsum-Verein Karlsruhe,
Bureau: Klauereckstraße 3.

21. Zum Vertrieb eines neuen Musikinstruments an Privatleute werden.

Detail-Reisende

per sofort gesucht. Gehalt monatlich 100 Mk. und 10 Mk. Reise-Spesen täglich. Intelligente redegewandte Herren wollen ausführliche Offerten an W. E. Liebscher, Dresden A., Hammerstraße 15, richten.

Reisende und Kolporteurs

für einen gangbaren Artikel gegen hohe Provision sofort gesucht. Näheres im Gasthaus zur Alten Post, Hebelstraße 2, Vorm. 9-11 Uhr und Nachm. von 4-5 Uhr.

Kolporteurs gesucht.

* Einige strebsame Leute finden leichte und dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres Karlstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock.

* 31. **Möbeltapezierer gesucht.**
Gewandter, selbstständiger Polsterer findet dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

* **Wer liefert commissionsweise** fertige Herrenkleider? Offerten unter Nr. 7049 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Gesuch.

41. Für ein Delicatessen- u. Wurstwaren-geschäft wird per 15. Oktober eine Ladnerin, welche schon in gleicher Branche thätig war, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 7064 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

21. Ein Fräulein mit guten Zeugnissen findet auf dem Comptoir einer größeren Bijouteriefabrik Pforzheim's dauernde Stelle. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7063 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Näherinnen

außer dem Haus auf Damenmäntel werden gesucht bei
E. Neu, Kaiserstraße 74,
Damen-Mäntel-Fabrik.

**Unentgeltlicher
Arbeitsnachweis Karlsruhe.**

Telephon 288, Hebelstraße 23.

Stellen finden:

3 Felbnechte, 2 Gärtner, 2 Ofenseher, 1 Schelben-
arbeiter, 1 Kupferschmied, 1 junger Goldarbeiter,
5 Eisenhobler, 3 Schmiede, 6 Bauschlosser, 1 Messer-
schmied, 20 Baublechner und Installateure, 5 In-
stallateure auf Gas und Wasser, 2 Metallbreder,
1 Eisendreher, 6 Maschinenschlosser, 1 Optiker,
1 Feinmechaniker auf wissenschaftliche Instrumente,
2 Wagner, 2 Buchbinder, 10 Sattler und Tapeziere,
13 Bau- und Möbelschreiner, 7 Küfer auf Holz-
und Kellerarbeit, 3 Drechsler, 3 Bäcker, 1 junger
Kundenmüller, 1 Metzger, 8 Schneider, 18 Schuh-
macher, 5 Friseure, 2 Steinbauer, 7 Glaser (Blatt-
glaser und Rahmenmacher), 20 Maler u. Anstreicher,
1 Schriftsetzer, 1 Steinbruder, 14 Hausburschen,
6 Substnechte, 10 Tagelöhner.

Weibliches Dienpersonal:

Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen,
Mädchen für Hausarbeiten, Haus-, Spül- und
Küchenmädchen, Restaurationsköchinnen; auch finden
Mädchen, welche noch nicht gedient haben, gute
Stellen, woselbst ihnen Gelegenheit geboten wird,
alle Hausarbeiten sowie das Kochen zu erlernen.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Blechner, Konditoren, Gärtner, Gießer,
Glaser, Graveure, Sattler, Küfer, Maler, Sattler,
Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher,
Tapeziere, Wagner.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unent-
geltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Post-
karten mit Rückantwort zu verwenden.

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden sofort Beschäftigung: Herrenstraße 27 im
3. Stock.

Maschinenstrickerin,

auf Beinlängen, Strümpfen und Socken gut eingeübt,
findet Arbeit. Gefl. Adressen unter Nr. 7056 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für sofort

ein jüngeres, einfaches, ehrliches Mädchen. Wo?
fragt das Kontor des Tagblattes.

Kinder mädchen

wird gegen gute Bezahlung sofort gesucht:
Kaiserstraße 74, eine Treppe.

Zwei Mädchen gesucht.

2.1. Eine Kellnerin und ein Küchenmädchen können
sofort eintreten: Gottesanersstraße 23.

Gesucht ein Mädchen

sofort für häusliche Arbeiten und welches etwas
kochen kann. Zu erfragen Marktgrafenstraße 38 im
Laden.

Ein Mädchen

als Beihilfe in der Küche kann sofort eintreten im
Park-Hotel.

Gesucht

Krankheits wegen ein Mädchen, welches gut kochen
kann, gegen hohen Lohn: Kaiserstraße 101/3 im
3. Stock rechts.

Mädchen gesucht

zum sofortigen Eintritt, ein sauberes, welches selbst-
ständig gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen
Kaiserstraße 153 im 2. Stock. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für so-
fort gesucht. Näheres Akademiestraße 65, parterre.

Ein tüchtiges, zweites Mädchen,
das etwas bügeln kann, bei gutem Lohne gesucht:
Akademiestraße 57, 2. Stock. 2.1.

Stellen-Anträge.

* Gesucht zur Ausbille für sofort bis 15. Oktober
ein ehrliches Mädchen oder eine Frau für häusliche
Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige, gewandte Kellnerin, sowie ein
einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit für
sofort gesucht: Schützenstraße 10.

F. 2.1. Fünf tüchtige Aushilfskellnerinnen
sowie eine Spülfrau für Sonntags ge-
sucht. Näheres durch das
Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 133.

Spülmagd,

eine tüchtige, wird per sofort gegen hohen Lohn
gesucht: „Nothes Haus“, Waldstraße 2.

2.1. Auf dem Comptoir eines größeren Fabrik-
geschäftes ist eine

Lehrstelle

gegen sofortige Vergütung offen. Offerten unter
Nr. 7054 befördert das Kontor des Tagblattes.

Park-Hotel.

* Ein Mädchen, welches unentgeltlich das Kochen
lernen will, kann sofort eintreten.

Ein kräftiger, fleißiger Mann wird als

Packer

zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Stein-
straße 19 im Kontor.

Junger Bursche

zu leichter Arbeit gesucht.

Friedrich Gutsch,

Buch- und Steindruckerei,
Marktgrafenstraße 50.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer, stadtkundiger Hausbursche wird so-
fort gesucht. Zu erfragen Lammstraße 5 im Laden.

Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger, kann sofort bei mir eintreten.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Beschäftigungs-Antrag.

Für ein kleines Kind wird für den ganzen Tag
ein älteres Mädchen oder Frau gesucht, welche gut
damit umzugehen versteht. Eintritt 20. Oktober.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst.

* Eine reinliche, zuverlässige Person wird für
leichten Dienst 1 1/2 Stunden des Morgens gesucht.
Zu erfragen von 9 Uhr an: Westendstraße 18 im
4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, 20 jähriger Kaufmann, seit
4 1/2 Jahren in einer Buchhandlung beschäftigt,
mit besten Zeugnissen und im Besitz des Be-
rechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen
Dienst, sucht Stellung in einem Geschäfte in
Karlsruhe, gleichviel welcher Branche. Ein-
tritt kann sofort erfolgen. Gefl. Angebote
unter Nr. 7051 befördert das Kontor des
Tagblattes.

* **Gedienter Unteroffizier** mit guter Schul-
bildung sucht Stelle, am liebsten als Expedient, Auf-
seher oder ähnlichen Posten; auch würde derselbe
eine Hausmeisterstelle annehmen. Gefl. Offerten
unter Nr. 7055 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein junges geb. Fräulein von angenehmem
Aussehen, gewandt im Verkauf, mit schöner Hand-
schrift und besten Empfehlungen, sucht passendes
Engagement in besserem Geschäfte per sofort oder
1. November. Näheres Scheffelstraße 60, 2. Stock.

* Ein gebildetes Fräulein, welches Französisch
spricht, sucht Stelle als Verkäuferin oder Buch-
halterin, gleich welcher Branche. Offerten unter
Nr. 7065 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine bessere, gesezte Person,

tüchtig im Haushalt, gut kochen kann, sucht Stelle
für gleich oder später zu einer Dame oder in kleine
Familie, auch zu Engländer. Offerten unter 10286
A. K. hauptpostlagernd Karlsruhe. 2.1.

Eine gewandte Kellnerin

mit guten Zeugnissen sucht zum sofortigen Eintritt
Stelle. Näheres in Durlach, Jägerstraße 23, bei
Frau Walter.

* 3.1. Eine gesunde

Amme

sucht Stelle. Zu erfragen Südensstraße 3, parterre.

Namensticken für Wäsche

wird angenommen: Karlstraße 100, 4. Stock. *

Tüchtige Büglerin

sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Bahring-
straße 35 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Unterzeichneter sucht schriftliche Hausarbeit
unter Zusicherung pünktlicher Erledigung u. billigster
Berechnung.

E. Haaf, Schillerstraße 6, 4. Stock.

Aushilfskoch.

Als tüchtiger und zuverlässiger Koch empfiehlt
sich verehrl. Hoteliers, Restaurateuren und Privat-
bei billiger Berechnung und strengster Discretion

Otto Bootz, Küchen-Chef, Wilhelmstr. 24.
NB. Auch gebe ich im Privaten Einzel-Kochstunden.

Eine junge Frau

sucht Monatsdienst für Vormittags und Nach-
mittags. Zu erfragen Sofienstraße 67 im 3. Stock.

Waschmange.

Vorhänge und Wäsche

werden schön und billig gemangt bei
Wilhelm Mayor, Schützenstraße 39.
Auch werden Vorhänge zum Stärken an-
genommen.

Besten Samstag ist in dem Nachmittags 3 Uhr
von Stuttgart kommenden Schnellzug in einem
Coupe II. Klasse auf hiesiger Station ein

Damen-Regenschirm

abhanden gekommen. Um gefl. Rückgabe desselben
wird freundl. gebeten: Blumenstraße 9, 2. Stock.

Zugelaufener Hund.

* Ein brauner Jagdhund (mit verb. Hals)
ohne Marke ist zugelaufen. Derselbe kann gegen
Erstattung von Einrückungsgebühr und Futtergeld
abgeholt werden. Gärtnerei E. Unser, Rüppurr.

Haus-Verkauf.

* Vor dem Durlacherthor ist ein neues Haus
(5 Zimmer und Badezimmer im Stodwerk) unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 7058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasthaus und Metzgerei.

In einem Bade- u. Lustort an der badischen
Grenze ist ein Gasthaus u. d. Metzgerei sammt
ca. 100 Ar Garten, Scheuer, Stall, zu verkaufen.
Das Anwesen rentirt ohne Wirtbschaft u. Metzgerei
zu 42000 M. und wird für 38000 M. mit einem
Angeld von 8000 M. sammt Betten, Möbel, In-
ventar abgegeben. Reflektanten wollen sich schriftlich
unter S. D. 3440 an Rudolf Mosse in
Stuttgart wenden.

Bahnhof-Gasthof.

Einer der rentabelsten Gasthöfe, direkt am Bahn-
hof in einer Stadt Würtbgs. gelegen, mit Garten,
Eisbaas, Stallung, großem Bier- und Weinhaus-
schank, ist bei einem Angeld von 6000-10000
zu verkaufen. Reflektanten wollen sich schriftlich
unter S. C. 3439 an Rudolf Mosse, Stutt-
gart, wenden.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

2.1. Habe ein kleineres Haus mit Spezereigeschäft
sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr gut.

Wilhelm Hornung, Rechtsagent,
Ritterstraße 10/12.

Bäckerei-Verkauf.

2.1. Eine gutgehende Bäckerei in Mitte der Stadt
gelegen, habe um 65000 M. sofort zu verkaufen.
Haus sehr rentabel. Bedingungen sehr günstig.

Wilhelm Hornung, Rechtsagent,
Ritterstraße 10/12.

Zu verkaufen:

ein gebrauchter Herd, gut erhalten: Wieland-
straße 6 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein Uniformmantel und Rock für Eisen-
bahnbeamte, wenig getragen, sind zu verkaufen:
Bahnhofstraße 40 im 1. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Weinfas, etwas
über 200 Liter haltend, sowie eine Krant- und
Bohnenstunde sind billig zu verkaufen: Amalien-
straße 4 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Eine mittelgroße, gut erhaltene
Krautstunde
ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 17, parterre.

Wohnungs-Veränderung.

* Meine Wohnung befindet sich von Heute an

Schützenstraße 70.

Frau Karcher-Konrad,
Gebamme.

Schellfische

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.



Junger Edelhirsch

im Aufschnitt,

pfundweise:

Ziemer u. Schlegel per Pfd. 70 %
Bug " " 60 %
Magout " " 40 %

Rehziemer in allen Größen
Schlegel vorrätig,
Rehbüge, Rehragout,



Hasen

von Treibjagden dieser Woche
empfiehlt

ganz und zerlegt, in allen Theilen

August Enz,

Großh. Hoflieferant,

2.1. **Karlstraße 12.**

A. L. Beck,

Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfiehlt frisch eingetroffen:

Schellfische per Pfund 25 und 35 %
Cabelsan per Pfund 40 %
Schollen, Sechte, Zander,
Ostender Soles.

Straßburger Bratgänse,
junge Enten, Sahnen, Poularden.

Auf Samstag eintreffend:

**lebende Hummern
und Austern**

bei **C. Cartharius.**

Villinger Würstchen,
Frankfurter Bratwürste u.

täglich frisch eintreffend bei

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Die **Oktoberlieferung**

von

Butterick's Modenblättern

ist erschienen, was wir den verehrl. Abonnenten hierdurch
höflichst anzeigen.

Probenummern **gratis** und **franco**, bitte um Adresse.

Jahresabonnement: 12 Lieferungen zus. Mk. 1.—.

**BUTTERICK'S FERTIGE
SCHNITTMUSTER**

Einmal benützt, immer verlangt.

Für den hiesigen Platz allein zu beziehen durch

Gebrüder Ettliger,

Großh. Hoflieferanten,

Kaiserstraße 199.

2.1.

Musikalien.

Zur beginnenden Saison empfehle mein großes Lager. Billigste Preise.

Musikalien-Abonnements

können **täglich** begonnen werden. Bedingungen günstig. Das Leihinstitut wird
durch neue und gezielte Erscheinungen fortwährend vergrößert. Zu einem Probe-
Abonnement ladet ergebenst ein

Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.), Musikalienhdlg., Musikinstrumente,
Kaiserstraße 114.

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

„Fidelitas.“

Berein kathol. Kaufleute und Beamten.

Kommenden Sonntag den 9. cr. findet unser

XIV. Stiftungsfest

nach folgendem Programm statt.

Am Vorabend:

9 Uhr Abends: **Festkommers** im „Palmgarten“.

Am Sonntag:

8 Uhr Vormittags: **Festgottesdienst** in der St. Vincentius-Kapelle.

11 " " **Frühstücken** mit Concert im „Palmgarten“.

1 " " **Festessen** im „Wiener Hof“.

4 " Nachmittags: **Besuch des Stadtgartens** mit Concert.

7 1/2 " Abends: **Abendunterhaltung** mit Ball im oberen Saale des
Café „Nowack“. Ende 3 Uhr.

Unsere tit. Herren Mitglieder nebst Familienangehörigen beehren wir uns zu dieser
Feier ganz ergebenst einzuladen.

Einführungsberechtigt mit vorher eingeholter Genehmigung des Vorstandes gestattet.

Karlsruhe, 4. Oktober 1898.

Der Vorstand.

5168

Seidenstoffe empfehlen Leipheimer & Mende,

Herbstneuheiten in grosser Farbenswahl

Grossherzogl. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86/88, Telephon Nr. 214.

KOSMIN

macht Haar
und Haut
und Mund
von jedem
Krankheits-
keim gesund.

Niederlage der KOSMIN-Erzeugnisse

bei

D. Waerther,

34

Kaiserpassage

34,

großes Lager

in

Parfümerien
und Toilette-
artikeln.

Zur Wildpretsaison. Bei jeder Art von Wildpretsbereitung, — in gebeiztem, wie ungebeiztem Zustande, — spielen die Saucen eine Hauptrolle. Ein vorzügliches Aroma verleiht allen warmen, wie kalten Wildsaucen ein kleiner Zusatz „Maggi“.

Wildgeflügel, nur im eigenen Saft gebraten, ist delicia, wenn man dem entfetteten Bratsaft nichts weiter als etwas Citronensaft und einige Tropfen „Maggi“ zusetzt.

52. Vom 10. Oktober ab werden Muster von 5 Kartoffelsorten zu 10 Pfa. per circa 2 Pfd. abgegeben. Der Versand geschieht vom 17. Oktober ab in den Nachmittagsstunden. Der Preis ist für Imperator M. 3.50, für Rosa, Hannibal, Mirafal und Reichskanler M. 4.— per Bentner franco Haus gegen Baarzahlung. Unter 1 Bentner kann nicht abgegeben werden.

Freiherrlich von Seidened'sche Gutsverwaltung.

Brauerei Kronen-Fels.

* Empfehle hiermit einen guten, kräftigen Mittagstisch von 60 Pf. an.

J. Vogel.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut  Heil!

Zu dem am Sonntag den 9. Oktober d. Js. nach Durlach in die „Blume“ stattfindenden

Familien-Ausflug

mit Tanzunterhaltung,

verbunden mit der Abschiedsfeier für die zum Militär einrückenden Mitglieder,

beehren wir uns, unsere werthen Mitglieder und deren Familienangehörigen mit dem Ersuchen um zahlreiche Theilnahme freundlichst einzuladen.

Abmarsch vom „Grünen Hof“ punkt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei ungünstiger Witterung Abfahrt 3 Uhr am Durlacher Thor.

Einführungsrecht beschränkt.

Der Turnrath.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Theodor Schottmüller, Hofzimmermeister,

gestern Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von seinem langjährigen Leiden im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstraße 24.

Codes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Sohn, Bruder, Onkel und Neffen

Hermann

im Alter von 22 $\frac{1}{2}$ Jahren nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Vormittag 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hermann Erath.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Steinstraße 3.

Dieses statt jeder besonderen Anzeige.

Druck und Verlag der G. v. Mülle'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.